

## **Steuerkontrolle – Höchste Zeit für Rentner !**

*Datenaustausch läuft Ende des Jahres an – Steuernachzahlungen drohen*

Nachdem inzwischen die Steuer-Identifikationsnummern vergeben wurden, sind die Voraussetzungen für die personenbezogene Zuordnung von Rentendaten geschaffen.

Ende des Jahres soll der große Datenaustausch beginnen. Dann erhalten die Finanzämter nach und nach Kontrollmitteilungen (Rentenbezugsmitteilungen) über alle Renten, Pensionen und Versicherungsleistungen, die Rentner und Pensionäre seit 2005, aber auch davor, bezogen haben.

Wenn den Finanzämtern alle erforderlichen Daten vorliegen, soll Anfang 2010 die Auswertung der Daten beginnen.

Nach der Auswertung der Kontrollmitteilungen ist ab März 2010 damit zu rechnen, dass die Finanzämter Rentner und Pensionäre anschreiben, die für die Jahre 2005 bis 2008 keine Steuererklärungen eingereicht oder ihre Einkünfte lediglich unvollständig in den Steuererklärungen angegeben haben.

Viele Rentner und Pensionäre werden dann Steuererklärungen für die vergangenen Jahre nachreichen oder aber bislang nicht angegebene Einkünfte nacherklären müssen.

Für viele dieser Steuerpflichtigen drohen Steuernachzahlungen und Nachzahlungszinsen.

Die Bundesregierung geht davon aus, dass etwa 25 Prozent aller Rentnerhaushalte Steuern zahlen müssen, das sind über drei Millionen Haushalte. Viele geben trotzdem keine Einkommensteuererklärung ab.

Bei vielen Rentnern wird die Besteuerung der Alterseinkünfte nach dem seit dem 01.01.2005 geltenden Alterseinkünftegesetz dazu führen, dass sie bereits durch ihre gesamten Renteneinkünfte, aber insbesondere auch durch die Erzielung weiterer Einkünfte neben den Renten, z. B. aus Pensionen, Kapitalvermögen oder auch Vermietung, den Grundfreibetrag von 7.664,00 EUR für Alleinstehende (15.328,00 EUR für Verheiratete) überschreiten und damit Einkommensteuer zahlen müssen.

Solange das Finanzamt sich noch nicht gemeldet hat, sollte jeder betroffene Rentner prüfen, ob seine Einkünfte den Grundfreibetrag übersteigen und ggf. Steuererklärungen für die Jahre 2005 bis 2008 nachholen.

(Veröffentlicht im September 2009)